

„aufgeschlossen“



Gemeindebrief für den Pfarrbereich Jerichow



Foto: S. Hofschlaeger_pixelto.de

Schlüsselthema
Das Leben ist schön!

Juni/ Juli
2019



Foto: Angelika Wolter_pixelio.de

Sehet die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr denn sie?

Matthäus 6,26

Hirtenwort

Liebe Gemeinde,

vor kurzem sah ich im Stendaler Theater das Ein-Personen-Stück „All das Schöne“.

Darin erzählt ein Mann von seiner Kindheit mit seiner suizidgefährdeten Mutter. Er schildert für uns Zuschauer sehr einfühlsam, wie er die Selbstmordversuche seiner Mutter erlebt hat und beginnt nach dem ersten Versuch aufzuschreiben, was das Leben lebenswert macht.

Die Liste beginnt mit ganz kindlichen Dingen wie „Eis essen, eine Wasserschlacht machen ...“ und wird fortgeführt bis ins Erwachsenenalter, wo es dann z.B. heißt „jemanden umarmen, auf einer Parkbank sitzen und den Leuten zuschauen...“. Er kann damit seine Mutter nicht retten, aber er findet das Gleichgewicht zwischen dem, was das Leben an Traurigkeit, Verletzungen, Ängsten und Ärgerissen bereithält und dem, was es auch wieder so wunderbar macht. Wie oft wollen wir verzweifeln ob der Schwierigkeiten, die im Alltag auftauchen und uns hemmen, zurückwerfen oder ziemlich wütend machen? Dann fällt es schwer, die guten Seiten des Lebens zu sehen; Dinge, die einfach da sind, die man sich nicht kaufen muss und die auch keine Gegenleistung erwarten.

Vielleicht haben wir manchmal das Gefühl, dass alles Tun danach bemessen wird, was es einem für das Leben bringt. So ist es auch mit der Religion, der Kirche, der Bibel und dem Glauben.

Paulus sagt im 2. Korintherbrief 1-10: *Wenn es etwas gibt, worauf wir stolz sein können, dann ist es unser gutes Gewissen: Wir leben so, wie Gott es will; wir haben euch nichts vorgemacht. Nicht eigensüchtige Überlegungen haben unser Handeln bestimmt, sondern allein Gottes Barmherzigkeit.* Glaube ist frei von Vorteilen und doch ein großer Gewinn.

Das Lebenswerte, all das Schöne lässt sich dort finden; man kann sich dort aufgehoben und getröstet fühlen.

Im Theaterstück ist die Liste im Laufe der Jahre auf eine Million angewachsen. Eine Million Dinge oder Handlungen, die das Leben schön und wunderbar machen. Vielleicht muss man nur einfach anfangen.

Ihre Sabine Stimming

Das Leben ist schön!

Das Leben ist schön!

Sommer

Gerade im Sommer kommt uns dieser Satz leicht über die Lippen. Aber warum? Liegt es an den warmen Temperaturen und der Sonne? Anders als im Winter brauchen wir uns schließlich nicht in mehrere Schichten Kleidung hüllen und fühlen uns so ein ganzes Stück freier. Und auch die Länge der Tage, besonders von der Sonne am morgen geweckt zu werden, wenn der Wecker um 6.00 Uhr klingelt, lässt uns leichter



Foto: Manfred Walker_pixelio.de

aus dem Bett krabbeln als im Winter.

Doch was lässt uns noch wohlfühlen und dieses Glück empfinden? Sonne, Wärme, die blühende Natur, ...

Ist das schon das Geheimnis?

Das Leben ist schön!

Urlaubszeit

Mit den Menschen, die wir lieben und mögen Zeit zu verbringen, sich bedienen zu lassen im Urlaub oder einfach weit weg vom Alltagsstress und der Arbeit zu sein. Eine begrenzte Zeit im Jahr, die wir besonders genießen.

Das Leben ist schön!

Alltag

Was macht unser Leben noch schön?

Sind es nur die besonderen Momente der Urlaubszeit oder des Sommer? Was ist mit der restlichen Zeit des Jahres? Was macht uns noch glücklich? Was ist mit dem alltäglichen Leben?

Das Leben ist schön!

Dieses Glück wird oft vergessen und nicht als Glück wahrgenommen. Selbstverständlichkeit.

Doch stellt man sich vor, wie es uns gehen würde ohne unsere wunderbare Natur, ohne eine funktionierende Gesellschaft, ohne unsere liebgewonnenen Mitmenschen und eine funktionierende Infrastruktur?

All das macht einen großen Teil unseres Lebens aus. Ist es also nicht das, was uns eigentlich glücklich machen sollte? Sollten wir nicht darauf unser Augenmerk lenken?

Und viel wichtiger - unseren Beitrag leisten, damit unser Umfeld so beständig und schön bleibt?

Dazu reicht es nicht, auf Gott allein zu vertrauen.

Es muss nicht jeder politisch aktiv werden, auch im kleinen Rahmen kann man mit ein wenig Engagement im Verein oder der Gemeinde seinen Beitrag leisten. Wir müssen also etwas tun damit wir uns wohlfühlen und glücklich sein können.



Foto:Brigitte Kreuzwirth_pixelio.de

Das Leben ist schön!

Und auch der Einsatz für unsere Natur und den Umweltschutz wird immer wichtiger.

Viele setzen sich dafür ein. Gerade junge Menschen sind sich ihrer Verantwortung bewusst.

Inzwischen kennt fast jeder die Aktion „Fridays for future“, die von der schwedischen Schülerin Greta Thunberg ins Leben gerufen wurde.

Wenn auch von einigen skeptisch beäugt, hat sie doch viele junge Menschen aufgerüttelt und für dieses Thema sensibilisiert.

Gott hat die Grundlage für unser Leben und Überleben geschaffen.

In Matthäus 6,26 können wir lesen: *Sehet die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr denn sie?*

Gott hat eine funktionierende Welt erschaffen. *Vögel säen nicht, sie ernten nicht, sie*

sammeln nicht in die Scheunen und trotzdem leben sie und sind in der Lage, sich ihr Überleben zu sichern. Sie finden ihre Nahrung, auch im Winter und sei es nur im verschneiten Vogelhaus.

Doch wie funktioniert dies bei allen anderen Tierarten? Sei es der Adler, Pelikan oder Flamingo? Gott hat für alle Tiere einen anderen Plan entwickelt. Und viel wichtiger ist: Er funktioniert!

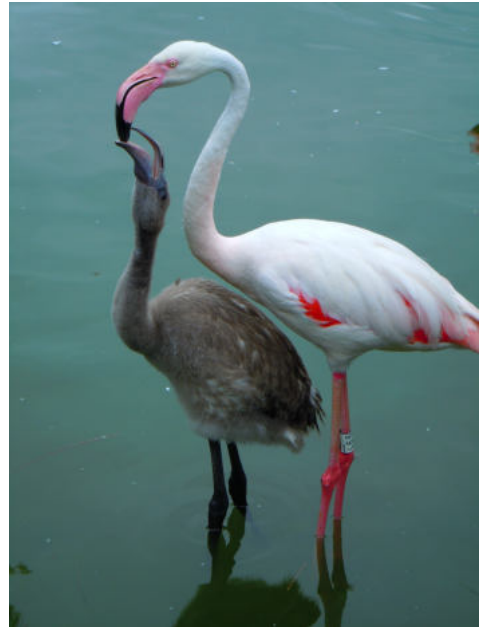


Foto: Kathrin Brechbühler_pixelio.de

Schlüsselthema

Das Leben ist schön!

Und es steht weiter bei Matthäus *Seid ihr denn nicht viel mehr dankbar sein.*
denn sie? Wir sollten uns dessen viel öf-
Heißt das nicht, wir sind noch viel- ter bewusst werden. Wir sind
wunderbarer? Ich denke, ja. Wir in der Lage, unsere Zukunft
sind in der Lage, unser Leben selbst mit zu gestalten, damit
selbst mit zu bestimmen und wir und vor allem unsere Kin-
haben die Fähigkeiten und der und Enkelkinder sagen kön-
Fertigkeiten unser Leben und nen:
unsere Natur und Gesellschaft
mit zu gestalten. Ist das nicht
toll?

Das Leben ist schön!

(cb)

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Christenlehre Wust
mittwochs

14:30 - 15:30 Uhr Klasse 2-3
15:30 - 16:30 Uhr Klasse 4-5
16:30 - 17:30 Uhr Klasse 6

Christenlehre Jerichow
donnerstags

15:30 - 16:30 Uhr Klasse 1-3
16:30 - 17:30 Uhr Klasse 4-6

Konfirmanden
donnerstags

14 tägig 17.00 - 18.30 Uhr

Junge Gemeinde
freitags

18:00 Uhr nach Absprache

Ab dem 04.07.19 sind Sommerferien. In dieser Zeit findet keine Christenlehre statt. Weiter geht es erst im August. Wir wünschen erholsame Ferien.

Foto: sabine meyer / pixelto.de

Juni und Juli 2019

Gottesdienste

Sonntag, 02. Juni 2019

Exaudi

- 10:15 Jerichow (EZG)
- 14:30 Großwulkow (EZG)

Sonntag, 09. Juni 2019

Pfingstsonntag

- 10:15 Jubelkonfirmation Jerichow
in der Klosterkirche
- 14:30 Jubelkonfirmation Klein-
wulkow

Sonntag, 16. Juni 2019

Trinitatis

- 09:00 Kabelitz
- 10:15 Jerichow
- 14:30 Wust

Samstag, 23. Juni 2019

1. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Kletznick (EZG)
- 10:15 Jerichow (EZG)
- 14:00 Verabschiedungsgottes-
dienst von kantor. Chr. Leh-
mann in der Stephanskirche
in Tangermünde
- 14:30 Sydow (EZG)

Sonntag, 30. Juni 2019

2. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Großmangelsdorf
- 10:15 Jerichow
- 14:30 Großwulkow mit Taufe

Sonntag, 07. Juli 2019

3. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Steinitz (EZG)
- 10:15 Jerichow (EZG)
- 14:30 Eröffnung Sommerschule
Wust (EZG)

Sonntag, 14. Juli 2019

4. Sonntag nach Trinitatis

- 10:15 Klostergartenfest-Gottes-
dienst Jerichow

Sonntag, 21. Juli 2019

5. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Fischbeck (EZG)
- 10:15 Jerichow (EZG)
- 14:30 Kleinwulkow (EZG)

Sonntag, 28. Juli 2019

6. Sonntag nach Trinitatis

- 10:15 Scharteucke mit Taufe
- 14:30 Sydow

Bitte beachten Sie die Aushänge an
Gemeindehaus und Pfarramt.

Pfarramt: T: 039343-256, Mail: je
Vors. GKR Jerichow, Horst Mitter

Gemeindepädagogin Annett Komorowski, Wust, T: 039323-610

Sonderveranstaltungen

Frau Dr. Claudia Glöckner lädt am 18.06.19 wieder ins Gemeindehaus zur **Gong-Klang-Meditation** ein. Beginn um 17:30 Uhr, Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, bitte bringen Sie sich Decken und Kissen mit, falls Sie liegen möchten.

Der Fahrradkantor kommt!

Wir laden recht herzlich zum Konzert mit dem Kantor Martin Schulze ein. Am **17.06.2019** um 19.00 Uhr macht er in Klietznick halt und am **18.06.2019** gibt er ein Konzert in Sydow. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Am 07.07.2019 um 14.30 Uhr lädt die **Wuster Sommerschule** zum **Eröffnungsgottesdienst** in die Wuster Kirche ein. Die 29. Sommerschule findet auch in diesem Jahr in zwei Durchgängen statt.

Das **Rossini-Quartett Magdeburg** und seine Gäste präsentieren die 17. Musikalisch-Literarische Entdeckungsreise entlang der Straße der Romanik und gastiert am **12.07.19** um 18.30 Uhr in der **Dorfkirche Melkow**. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

12.-14.07.2019 Mittelalterliches Klostergartenfest im Kloster Jerichow - mittelalterliche Händler mit vielen Leckereien, Spielleute und Feuerkünstler und vieles mehr. Im Rahmen dieser Veranstaltung findet am Sonntag um 10.15 Uhr ein Gottesdienst in der Klosterkirche statt.

Die Brüder und Schwestern der **Zehntgemeinschaft (EZG)** sind ab Juni wieder im Dienst. Neben dem Präsenzdienst in der Klosterkirche übernehmen sie auch viele Gottesdienste an den Sonntagen - Vielen Dank und herzlich Willkommen!

Die Kirchengemeinde Steinitz lädt am **02.08.2019 ab 19.00 Uhr** zum **3. Hofkonzert** auf den Hof der Familie Braunschweig mit Livemusik, Essen und Getränken ein.

Am 22.06.19 findet um 16.30 Uhr ein Konzert in der St. Stephans-Kirche in Tangermünde unter Leitung von Kantor Chr. Lehmann statt. Am 23.6.19 um 14.00 Uhr findet der Verabschiedungsgottesdienst von Kantor Chr. Lehmann in der St. Stephans-Kirche Tangermünde statt.

Regelmäßig aufgeschlossen

tägliche Andachten

montags bis freitags 8:00 Uhr in der Klosterkirche

Geschichtskreis

Treff jeden ersten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in der Kirche Briest. Kontakt: Sabine Schönfeld, Tel: 0152/52961335

Marionettenbühne

dienstags um 19:00 Uhr in der Kirche Briest

Stadtkirchenkreis Jerichow

nach Absprache um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Jerichow

Seniorenkreise

Briest 11.06.19 jeweils 14:30 Uhr,

Jerichow 12.06.19 jeweils 14:30 Uhr

Kirchenchorprobe

montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Jerichow.

Kontakt: Kantor Christoph Lehmann, 039322/2916

Gospel-Chor

06.06.19 Donnerstag um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Jerichow. Interessierte sind immer willkommen. 20.06.19 Sommerfest, danach Sommerpause bis zum 22.08.19.

Gemeindekirchenrat

Jerichow nach Absprache 19:30 Uhr, Gemeindehaus Jerichow

Wulkow-Wust nach Absprache 19:30 Uhr, Kirche Briest

Bitte beachten Sie die Aushänge an Gemeindehaus und Pfarramt.

Lebenspunkte

Wir gratulieren zum Geburtstag...

im Juni 2019

02.06	Regina Bredin	75 Jahre
05.06	Reinhold-H. Gottschling	80 Jahre
07.06	Brigitte Wäscher	85 Jahre
12.06	Marie-Luise Streubel	65 Jahre
15.06	Wolfgang Stieger	75 Jahre
18.06	Elisabeth Rostkovius	85 Jahre
29.06	Irmgard Schröder	90 Jahre

Aus Platzgründen können wir hier nur Geburtstagskinder aufnehmen, die älter als 60 sind, einen „Runden“ oder „Halbrunden“ feiern, oder über 90 Jahr alt werden. Es gibt natürlich viel mehr Geburtstagskinder. Auch für Sie:

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr!

im Juli 2019

01.07	Heinz Birnbaum	90 Jahre
02.07	Martha Gerisch	94 Jahre
08.07	Elisabeth Liebig	85 Jahre
08.07	Elli Müller	85 Jahre
12.07	Silvia Sasse	65 Jahre
15.07	Jutta Wohlan	85 Jahre
17.07	Wolfgang Weiß	70 Jahre
30.07	Helma Niegengerd	80 Jahre

Die Pfarrerin richtet Ihnen allen von Herzen Glückwünsche aus. Bitte haben Sie Verständnis, wenn ihr es nicht immer möglich ist, Sie an Ihrem Ehrentag auch persönlich zu besuchen.



getauft wurden:

Charlotte Voigt am 14.04.2019 in Jerichow,

Dagmar Gramm-Gehrke am 20.04.2019 in Jerichow,

Fritz Michael Bimböse und Hans Heinrich Bimböse am 21.04.2019 in Wust

Zu Besuch bei ...

... Elisabeth Schulze



den und die Verleihungsurkunde. Elisabeth Schulze hat sich insbesondere um den Erhalt von Friedhof, Kirche und Kirchhofstiftung von Fischbeck verdient gemacht. "Die Kirche ist meine Taufkirche", berichtete Frau Schulze aus ihrem bewegten Leben. Aufgewachsen in Stettin und von dort vertrieben, kam sie mit ihrer Mutter zur Verwandtschaft nach Fischbeck. Hier arbeitete sie Ende der 40ziger/Anfang 50ziger Jahre auf dem landwirtschaftlichen Betrieb in Fischbeck. Frau Schulze (für uns ist sie „Betta Gaede“) unterrichtete als nebenamtliche Lehrkraft und bestand die Lehrprüfung.

Sachsen-Anhalt ehrt Oldenburgerin!

Am 12. April 2019 wurde die jetzt 94-jährige Elisabeth Schulze geehrt. Für die Unterstützung und Förderung ihres für kurze Zeit zur Heimat gewordenen Ortes Fischbeck wurde ihr die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalts im Auftrag des Ministerpräsidenten überreicht. Burkhard Fieber Abteilungsleiter aus der Staatskanzlei überbrachte die Glückwünsche, Or-



Zu Besuch bei ...

... Elisabeth Schulze

Wegen der Repressalien der DDR gegen landwirtschaftliche Betriebe, floh sie in die BRD. Über Ostfriesland, Wilhelmshaven und Westerstede kam sie in den sechziger Jahren nach Oldenburg, wo sie eine Anstellung als Lehrerin bei der Landwirtschaftskammer bekam, nachdem sie die Lehrerausbildung ein zweites Mal durchlaufen hatte.

Denn die Abschlüsse der DDR wurden im Westen nicht anerkannt. Später arbeitete sie als Berufsschullehrerin. Elisabeth Schulze hat stets den Kontakt in die Heimat Fischbeck gehalten, über DDR und Wendezeiten und bis heute hinaus. Seit Oktober 2015 lebt die Geehrte in Oldenburg im Büsingstift.
(Text/Bilder: sn)



Friede, Freude, Eierkuchen!

Konfi-Freizeit in Kamern

Konfi-Freizeit in Kamern

Ein Märzwochenende war geprägt von der Konfi-Freizeit in Kamern am See unter dem Motto „Friede, Freude Eierkuchen!“ Umbenannt für die Jugendlichen gemäß der Jahreslosung „Suche den Frieden, jage ihm nach.“

Aus dem Kirchspiel Jerichow besuchen derzeit 5 Konfirmanden den Unterricht in Jerichow. Mit dabei sind Fabio und Tino Kaminski, Klietznick, Tilmann Gumtz, Kabelitz, Leon Henschel, Mangelsdorf und Alexander Marquardt, Jerichow. Sie möchten im nächsten Jahr, also Pfingsten 2020, konfirmiert werden und haben mit Friederike Bracht den Einstieg als Konfis begonnen. In den Stunden geht es fröhlich zu und gerade die Konfi-Freizeit hat den Jungs gut gefallen. Zu Beginn des Wochenendes war zunächst das gemeinsame Kennenlernen angesagt. Ca. 30 Konfirmanden waren an diesem Wochenende aus dem gesamten Kirchenkreis

(Stendal, Sandau, Kamern und Jerichow) zusammen und haben viele gemeinsame Stunden mit Spielen, Bauen, Nachtwandern, gemeinsamen Essen, und beten verlebt. Zum Abschluss wurde ein toller Gottesdienst gefeiert, wo auch alle Eltern eingeladen waren und in Bildern teilhaben durften, was die Jugendlichen erlebt hatten. Friede, Freude, Eierkuchen? Es war zu sehen.... Viele fröhliche, ausgelassene und Spaß habende Gesichter. (Ivette Marquardt)

An dieser Stelle sollte ein Foto der Jugendlichen erscheinen, aber niemand hat auf der Konfi-Freizeit fotografiert. Wir waren mit anderen Dingen beschäftigt und hatten viel Spaß.



...Frau Ehrenberg aus Seedorf

Am Rande unseres Kirchspiels fährt man nach Seedorf, in die südlichste Gemeinde unseres Kirchspiels, könnte man meinen, die Welt ist hier zu Ende. Zwischen Wald, Feld und dem Elb-Havel-Kanal gelegen, führt keine befestigte Straße wieder hinaus. Kein Durchgangsverkehr, dafür sehr viel Ruhe und Beschaulichkeit. Zwei Straßen durchziehen den Ort, die Kirche liegt fast am Rande. Oder besser gesagt, das Kirchlein. Umrahmt von hohen Bäumen steht sie fast für sich allein und strahlt eine gewisse Eleganz aus. Ganz anders als die wuchtigen Backsteindorfkirchen zwischen Klietznick, Kabelitz und Großwulkow, denen ein wehrhafter Charakter anhaftet.



Helma Ehrenberg ist Kirchenrätin in Seedorf und wenn sie über ihr Ehrenamt und den damit verbundenen Aufgaben erzählt, spürt man, sie mag ihre Kirche und möchte, dass sie noch lange den Seedorfern so erhalten bleibt, wie sie jetzt ist. Dass sie so ist, lag auch mit am Engagement der Einheimischen, die gemeinsam mit ihrer damaligen Pfarrerin aus Altenplathow vor etwas mehr als 10 Jahren für eine Sanierung des Innenraumes und der Westempore gesorgt haben.



Seitdem finden hier wieder Gottesdienste (im Wechsel mit dem benachbarten Nielebock) statt und auch Konzerte. Helma Ehrenberg wünscht sich, dass sich die Seedorfer für Ort und Kirche stark machen und somit das Gemeindeleben unterstützen und noch ein Wunsch liegt ihr am Herzen: Ein Auftritt des Gospelchores in Seedorf.

(Text/Bilder sst)

E. Braunschweig im
Gespräch mit Helma Ehrenberg

Ausblick

August/September:

- Hofkonzert am 02.08.2019 ab 19.00 Uhr in Steinitz
- Gottesdienst zum Heydebleckfest in Klietznick um 14.00 Uhr
- Schulanfangsgottesdienst am 18.08.2019 um 14.30 Uhr in Steinitz
- Kirchweihfest am 25.08.2019 um 14.30 Uhr in Wust
- Bikergottesdienst am 22.09.19 um 14.30 Uhr in der Klosterkirche Jerichow
- Gemeindeausflug (Termin wird noch bekannt gegeben)

Foto: Radka Schöne_pixelio.de

**I
m
P
r
e
s
s
u
m**

Herausgeber:

Evangelisches Pfarramt Jerichow
Lindenstraße 14, 39319 Jerichow
Tel. 039343/256
jerichow@kirchenkreis-stendal.de
www.pfarrbereich-jerichow.de

Öffnungszeiten:

dienstags und freitags, 9-13 Uhr

Gemeindebriefteam:

Susanne Northe (sn), Sabine Stimming (sst),
Jörg Linstedt, Layout Claudia Braunschweig (cb)

Spendenkonto:

"Pfarrbereich Jerichow"
IBAN: DE75 3506 0190 1558 2460 37
BIC: GENODED1DKD